

## Jahresbericht 2021

# Deutsch-Ungarisches Institut für Europäische Zusammenarbeit am Mathias Corvinus Collegium

|   |    |
|---|----|
| <b>Über uns</b> .....   | 1  |
| <b>Organisationsstruktur</b> .....  | 2  |
| <b>Kommunikation</b> .....  | 5  |
| <b>Unsere Newsletters</b> .....   | 5  |
| <b>Medienerscheinungen</b> .....  | 6  |
| <b>Veranstaltungen</b> .....  | 7  |
| <b>Besonders erfolgreiche Veranstaltungen</b> .....   | 9  |
| <b>Botschafter Deutschlands am MCC</b> .....  | 9  |
| <b>Deutsche Christdemokraten in Europa</b> .....  | 10 |
| <b>Klaus-Rüdiger Mai: „Die Zukunft gestalten wir“ – offline<br/>    Buchpräsentation</b> .....  | 10 |
| <b>Präsentation des Buches „Konservativ 21.0“ von Andreas Rödder</b> .....  | 11 |
| <b>Konferenzreihe „Deutsch-Ungarisches Dialogformat – Europa<br/>    gemeinsam gestalten“ in Balatonfüred</b> .....                   | 12 |
| <b>Ist die Meinungsfreiheit in Deutschland in Gefahr?</b> .....   | 12 |
| <b>Jetzt wird gewählt! Wahlabend und Live-Schalte beim Deutsch-<br/>    Ungarischen Institut</b> .....                                | 13 |
| <b>„Deutschland nach Merkel“ – die landesweite Veranstaltungsreihe des<br/>    Deutsch-Ungarischen Instituts war ein Erfolg</b> ..... | 14 |
| <b>Das Buch „Der ungarische Staat – Ein interdisziplinärer Überblick“<br/>    wurde erstmalig in Deutschland vorgestellt</b> .....    | 15 |
| <b>Normative Grundprobleme der Migration und der Integration</b> .....  | 16 |
| <b>Forschung</b> .....  | 17 |
| <b>Publikationen</b> .....  | 18 |
| <b>Begabtenförderung</b> .....  | 20 |
| <b>Visiting Fellowship Programm</b> .....   | 21 |

## Über uns

Das 1996 gegründete Mathias Corvinus Collegium (MCC) ist das größte multidisziplinäre Fachkollegium Ungarns, welches kostenfreie und für die ganze Gesellschaft nützliche außercurriculare Bildungsmöglichkeiten für besonders begabte Schüler, Studenten und Akademiker anbietet. Das MCC ist in den letzten 25 Jahren zu einer angesehenen interdisziplinären Denkfabrik in der ungarischen und europäischen Wissenschaftslandschaft geworden, die mit seinen mannigfaltigen Veranstaltungen, Publikationen und Forschungen zur Förderung des öffentlichen Dialogs beitragen möchte.

Mit derselben Mission nahm im Dezember 2020 das Deutsch-Ungarische Institut für Europäische Zusammenarbeit seine Arbeit auf. Es soll ein Forum für den akademischen, wissenschaftlichen und politischen Dialog zwischen Deutschland und Ungarn bieten und Entscheidungsträger wie auch interessiertes Fachpublikum beider Länder mit Themen, Debatten, Prozessen, Denkmustern und Ideen des jeweils anderen Landes bekanntmachen. Dabei spielen Informationsaustausch, Netzwerkbildung

sowie Nachwuchs- und

Begabtenförderung eine zentrale Rolle.

Das Institut

veröffentlicht

Publikationen und

Hintergrundberichte

zu ausgewählten

Fragestellungen,

organisiert

Konferenzen,

Symposien und

Expertengespräche

und lädt

deutschsprachiges

akademisches

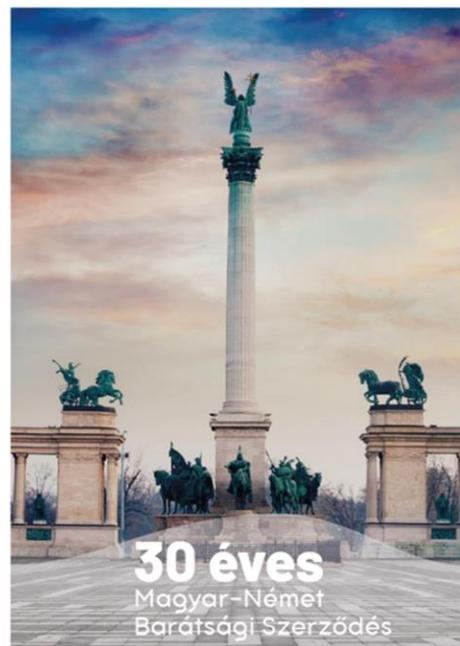
Personal ein, das es

in die Arbeit des

Instituts wie auch in

das öffentliche und

wissenschaftliche Leben Ungarns integriert. Ziel ist es, durch die Versachlichung des deutsch-ungarischen Diskurses mehr Verständnis, Verständigung und ein konstruktives Miteinander zu verwirklichen und so gemeinsam unser Europa zu erneuern.



## Organisationsstruktur

### **Dr. Bence Bauer LL.M.** | Direktor

Bence koordiniert das Institut, trifft sich mit den Vertretern unserer Partnerorganisationen und repräsentiert das DUI bei externen Veranstaltungen. Er hält Vorträge auf Konferenzen, beteiligt sich an der Forschungsarbeit, moderiert unsere Veranstaltungen und unterrichtet MCC-Studenten während der Vorlesungszeit im Rahmen unserer Kurse. Außerdem übernimmt er regelmäßig Medienauftritte und gibt fachliche und personelle Empfehlungen für künftige Veranstaltungen.



### **Kinga Dörstelmann-Fodor M.A.** | Projektmanagerin für Begabtenförderung und Kommunikation



Kinga ist seit Dezember 2021 beim Institut. Zu ihren Aufgaben gehören alle kommunikationsbezogenen Aktivitäten (Webseite, Presse, Medienerscheinungen, Facebook-Seite). Darüber hinaus ist sie zuständig für die Betreuung der Visiting Fellows und Praktikanten, die am Institut tätig sind. Außerdem organisiert sie Programme für die Studenten und trägt zur Forschungsarbeit bei.

### **Péter Dobrowiecki M.A.** | Projektmanager für Forschung

Péter ist seit Dezember 2021 Teil des Teams. Seine Hauptaufgabe ist die Koordinierung und Weiterentwicklung der Forschungsaktivitäten des Instituts. Darüber hinaus vertritt er das DUI bei Konferenzen und schreibt in verschiedenen Medien.



### **Sarolta Fogarasi M.A.** | Projektmanagerin für Veranstaltungen



Sarolta arbeitet seit März 2021 am Institut und ist für das operative Management von Veranstaltungen zuständig. Zu ihren Aufgaben gehören die inhaltliche und operative Planung von Besuchsprogrammen im Zusammenhang mit den Aktivitäten des Instituts. Darüber hinaus pflegt sie den Kontakt mit den Partnerinstituten und mit den Referenten der Veranstaltungen.

### **Márton Joseph Böhm M.A.** | Projektassistent für Forschung

Martin Josef Böhm ist seit April 2021 beim Deutsch-Ungarischen Institut. Neben seinen Forschungstätigkeiten, die das Erstellen des Monatsbriefes und das Verfassen von Zeitungsartikeln umfassen, lektoriert er Aufsätze und korrigiert Berichte, hilft aber auch bei der Vorbereitung und Abwicklung von Veranstaltungen.



### **Tünde Tímea Darkó B.A.** | Projektassistentin für Kommunikation und Begabtenförderung



Tünde ist seit Februar 2021 am Institut tätig. Sie ist für die Kommunikationsaktivitäten zuständig, darunter auch für den wöchentlichen Newsletter „Berliner Express“. Zu ihren weiteren Aufgaben gehören das Talentmanagement und verschiedene Forschungsaufgaben. Gelegentlich hilft sie bei der Vorbereitung der Kurse und erstellt Präsentationen für externe Vorträge und Veranstaltungen.

### **Tamás Álmos Fonay B.A.** | Projektassistent für Forschung und Veranstaltungen

Tamás arbeitet seit Dezember 2021 im Team. Zu seinen Aufgaben gehören die professionelle Betreuung und Organisation von Veranstaltungen und die Zusammenarbeit mit Partnern. Außerdem trägt er durch das Verfassen von Artikeln und Hintergrundmaterialien zur Forschungsaktivität des Instituts bei.



### **Nóra Morvai M.A.** | Sekretariatsleiterin



Nóra ist die Sekretariats- und Büroleiterin und sichert den ungestörten Betrieb des Institutes. Sie übernimmt interne organisatorische Aufgaben, die Verwaltung der Datenbank und die Administration von Veranstaltungen. Außerdem ist sie für den Empfang von Gästen, für die Organisation von Sitzungen und für die Betreuung von Veranstaltungen zuständig.

## Unsere Praktikanten waren im Jahr 2021:

### Kristóf Juhász



Kristóf arbeitete im Oktober und November 2021 am Institut. Er war an der Erweiterung der Datenbank und an der Erstellung des Newsletters „Berliner Express“ beteiligt. Darüber hinaus half er bei der Abwicklung von Veranstaltungen und übernahm Aufgaben im Bereich der Begabtenförderung.

### Kristóf Attila Schlegl B.A.

Kristof ist seit Oktober 2021 beim Institut. Er ist hauptsächlich mit Forschungstätigkeiten beschäftigt, die unter anderem das Verfassen von Hintergrundmaterialien zu verschiedenen aktuellen und vergangenen Themen beinhalten. Zusätzlich schreibt er Zeitungsartikel, unterstützt das Team bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen und lektoriert Aufsätze und Berichte.



### Katalin Keresztes B.A.



Katalin unterstützt unsere Kommunikations- und Verwaltungstätigkeiten. Darüber hinaus erstellt Sie Grafiken für die Social-Media-Plattformen unseres Instituts.

## Kommunikation

Im Jahr 2021 wurde die tägliche Kommunikation des Instituts über mehrere Plattformen abgewickelt, zum einen über unsere Website, die sowohl auf Ungarisch als auch auf Deutsch verfügbar ist, zum anderen über unsere zweisprachige Facebook-Seite, die täglich aktualisiert wird. Unsere Website wurde monatlich von über 1500 Personen vor allem aus Ungarn, Deutschland, den Vereinigten Staaten und Österreich besucht. Unsere Facebook-Seite haben innerhalb eines Jahres mehr als 900 Personen geliked. Die GDPR-konforme Datenbank unseres Instituts verfügt über 1750 Kontakte, darunter viele wichtige Personen der deutsch-ungarischen Beziehungen aber auch zahlreiche Studenten des MCC, die sich für Deutschland und unsere Programme interessieren.



## Unsere Newsletters



Jeden Montag erscheint ein Newsletter in ungarischer Sprache, der die wichtigsten Ereignisse und Nachrichten aus Deutschland zusammenfasst. Der wöchentliche Newsletter fährt als **Berliner Express** jede Woche von Berlin nach Budapest. 2021 erschienen insgesamt 33 Newsletter, die an die fast 1000 Abonnenten verschickt wurden. Verantwortlich für den Newsletter sind Tünde Tímea Darkó und Kinga Dörstelmann-Fodor.

Das deutschsprachige Pendant des Berliner Expresses ist der **Monatsbrief Ungarn**, der die wichtigsten Ereignisse des öffentlichen Lebens in Ungarn wiedergibt. Im Jahr 2021 wurden insgesamt 9 Ausgaben des monatlichen Newsletters veröffentlicht, der von unserem Kollegen Martin Josef Böhm verfasst wird. Unterstützt wurde er von unserem Praktikanten Kristóf Attila Schlegl.



## Medienerscheinungen

Unser Institut hat das MCC im Jahr 2021 in beträchtlicher Zahl in den Medien vertreten. Bis Ende des Jahres wurden 120 Medienauftritte erreicht. Die Einladungen erfolgten im Zusammenhang mit unseren Veranstaltungen, durch unsere Gäste und Gastdozenten in Budapest und aufgrund des Interesses an aktuellen öffentlichen Themen, die Deutschland betreffen. Unser Direktor, Bence Bauer, war im Vorfeld der Wahlen häufig im Radio



regelmäßig in der Online-Presse vertreten, unter anderem in Mandiner, Magyar Nemzet und Corvinák. Darüber hinaus wurde unser



und Fernsehen zu hören. Vor Weihnachten wurde er vielerorts zu der im Dezember gebildeten neuen deutschen Regierung und zu Bundeskanzler Olaf Scholz befragt. Im vergangenen Jahr waren wir

Rezension: Der ungarische Staat

### Zielscheibe und Vorbild

Geschrieben von Martin Böhm

Ein Werk, das in seinem Gehalt und Umfang lange auf sich warten ließ:

LITERATUR

16. JANUAR 2022 11:25

Beim Buch „Der ungarische Staat – Ein interdisziplinärer Überblick“ handelt es sich um einen akademischen Sammelband, in dem auf über 500 Seiten knapp dreißig Autoren aus Politik, Wissenschaft und Kultur verschiedenste Aspekte von Ungarns Geschichte und Gegenwart unter die Lupe nehmen.

### Putzke trifft Orbán

CSU-Chef redet mit Ungarns Ministerpräsident: "Demokratie lebt von kontroversen Positionen"

06.10.2021 | Stand 05.10.2021, 22:15 Uhr

AAA



Institut häufig zum Inforadio und zum Hír TV eingeladen. In der deutschsprachigen Presse waren wir etwa in der Neuen Zürcher Zeitung, in der Tagespost, in der Passauer Neuen Presse und in der Budapester Zeitung repräsentiert. Auch in der englischsprachigen Presse wurden wir mehrfach bei Hungary Today und in der Visegrad Post erwähnt.

Einen Überblick über die Medienberichterstattung finden Sie [hier](#) auf der Website des Institutes.

## Veranstaltungen

In einem Jahr organisierten wir 43 Veranstaltungen. In der ersten Hälfte des Jahres 2021 haben wir aufgrund der Pandemiebeschränkungen 14 Veranstaltungen über Zoom abhalten müssen. Vor Ort konnten wir 28 Veranstaltungen realisieren. Im Jahr 2021 haben wir 14 Veranstaltungen in den ländlichen Zentren Ungarns, 7 im Budapester MCC-Hauptquartier, 7 in anderen Örtlichkeiten Budapests und eine in Berlin durchgeführt. Insgesamt haben wir 66 Referenten empfangen, die bei unseren Veranstaltungen Vorträge hielten und mitdiskutierten.

### Ausführliche Liste der Veranstaltungen des Jahres 2021:

- 25. Januar 2021: Superwahljahr: Wohin steuert Berlin, Brüssel und Budapest?
- 28. Januar 2021: Free at last? About Central European Identity
- 10. Februar 2021: Deutscher Botschafter am MCC
- 17. Februar 2021: Botschafter Ungarns in Deutschland am MCC
- 3. März 2021: Deutschland und die Visegrád-Gruppe: neue Dimensionen der deutschen Mitteleuropapolitik
- 16. März 2021: Superwahljahr 2.0: Bundespolitik im Lichte der Landtagswahlergebnisse in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz
- 17. März 2021: Stipendien in Deutschland – Vortrag über die Forschungs- sowie Praktikumsmöglichkeiten
- 27. April 2021: Deutschland im Jahre 2021 – Ausblick auf die Bundestagswahl
- 6. Mai 2021: Radikalisierung und Deradikalisierung – Bekämpfung des religiösen Extremismus im digitalen Zeitalter
- 10. Mai 2021: Vortrag von Dr. Gerhard Papke, Präsident der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft in der Bundesrepublik Deutschland
- 12. Mai 2021: Deutsche Christliche Demokraten in Europa
- 10. Juni 2021: Wie liberal ist der britische Konservatismus? Vortagsveranstaltung mit Prof. Dr. Dominik Geppert
- 14. Juni 2021: Geschichten von '56 – Erinnerungen britischer und deutscher Augenzeugen an die ungarische Revolution
- 17. Juni 2021: Deutschland und Ungarn im Gespräch - Zum Stand der deutsch-ungarischen Beziehungen vor der Bundestagswahl
- 23. Juni 2021: Offline-Buchvorstellung – Dr. Klaus-Rüdiger Mai: „Die Zukunft gestalten wir! Wie wir den lähmenden Zeitgeist endlich überwinden“
- 28. Juni – 2. Juli 2021: Blockseminar von Dr. Marc-Michael Blum über Atomwaffen, Chemiewaffen und Biowaffen
- 26. Juli 2021: Offline-Buchpräsentation in Debrecen: „Konservativ 21.0 – eine Agenda für Deutschland“
- 27. Juli 2021: Offline-Buchpräsentation in Budapest: „Konservativ 21.0 – eine Agenda für Deutschland“
- 5. – 7. August 2021: Stadtrally im Esztergom entlang der Gedenkstätten der Deutsch-Ungarischen Beziehungen – im Rahmen des MCC Festivals
- 5. – 7. August 2021: Ungarndeutscher Blaufärber-Workshop – im Rahmen des MCC Festivals
- 9. – 12. September 2021: Konferenzreihe „Deutsch-Ungarisches Dialogformat“ in Balatonfüred

- 14. September 2021: Ist die Meinungsfreiheit in Deutschland in Gefahr? Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Allensbach-Umfrage vom 16. Juni 2021
- 26. September 2021: Jetzt wird gewählt! Wahlabend und Live-Schalte beim Deutsch-Ungarischen Institut
- 28. September 2021: Deutsche Wahltour Station Zalaegerszeg mit Dr. Marc-Michael Blum
- 28. September 2021: Deutsche Wahltour Station Miskolc mit Prof. Dr. Zsolt K. Lengyel
- 29. September 2021: Deutsche Wahltour Station Pécs mit Prof. Dr. Zsolt K. Lengyel
- 30. September 2021: Deutsche Wahltour Station Székesfehérvár mit Dr. Marc-Michael Blum
- 30. September 2021: Deutsche Wahltour Station Veszprém mit Prof. Dr. Holm Putzke
- 11. Oktober 2021: Deutsche Wahltour Station Debrecen mit Prof. Dr. Werner J. Patzelt
- 12. Oktober 2021: Deutsche Wahltour Online Station Klausenburg mit Prof. Dr. Werner J. Patzelt
- 13. Oktober 2021: Deutsche Wahltour Station Szekszárd mit Prof. Dr. Holm Putzke
- 19. Oktober 2021: Deutsche Wahltour Station Szeged mit Prof. Dr. Holm Putzke
- 19. Oktober 2021: Deutsche Wahltour Station Szombathely mit Prof. Dr. Werner J. Patzelt
- 20. Oktober 2021: Deutsche Wahltour Station Békéscsaba mit Prof. Dr. Holm Putzke
- 20. Oktober 2021: Deutsche Wahltour Győr mit Prof. Dr. Werner J. Patzelt
- 22. Oktober 2021: Vorführung des Filmes „Die Stille Revolution“ und Diskussion mit dem Zeitzeugen Karsten Köhler
- 12. November 2021: Gender Mania in the German Media – Discussion with Birgit Kelle
- 12. November 2021: Discussion with Ralf Schuler – head of the parliamentary editorial department of the Bild-Zeitung
- 13-14. November 2021: Herbstakademie an der MCC-Vertretung in Győr
- 16. November 2021: Buchpräsentation und Podiumsdiskussion in Berlin: Der ungarische Staat – Ein interdisziplinärer Überblick
- 23. November 2021: Normative Grundprobleme der Migration und der Integration – Vortrag von Herrn Prof. Dr. Reinhard Merkel
- 7. Dezember 2021: Souveräner Staat – Souveräne Intellektuelle: Ungarn in der Europäischen Union – Podiumsdiskussion an der MCC-Vertretung Békéscsaba
- 13. Dezember 2021: New German Government – Programme of the three party governing coalition

## Besonders erfolgreiche Veranstaltungen

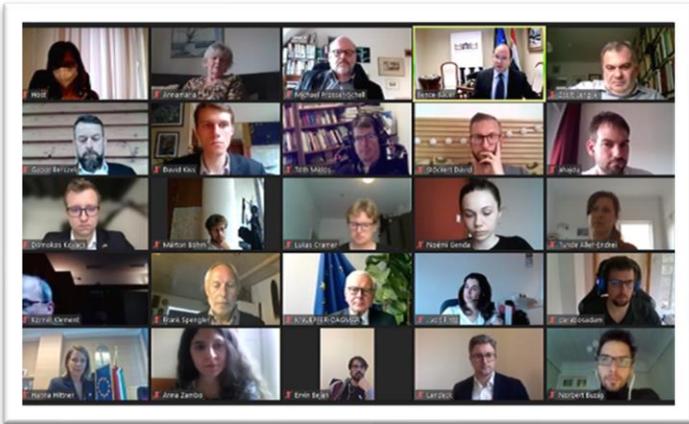
### Botschafter Deutschlands am MCC

„Es berührt mich sehr, dass es heute in Ungarn wieder eine lebendige und respektierte jüdische Gemeinde gibt. Doch auch die ungarischen Roma wurden Opfer des nationalsozialistischen Vernichtungswahns. Ich freue mich daher sehr, dass Ungarn in der Internationalen Allianz für Holocaust-Gedenken (IHRA) zu den stärksten Befürwortern einer Antiziganismusdefinition gehörte, die unter deutschem Vorsitz verabschiedet wurde“. So sprach Botschafter Johannes Haindl zum Auftakt der Veranstaltungsreihe „Ambassadors' Talks“ die gemeinsam von der Medienschule und von der Schule für Internationale Beziehungen in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Ungarischen Institut für Europäische Zusammenarbeit am Mathias Corvinus Collegium organisiert wird. Bei der Veranstaltung wurde über die bilateralen Beziehungen zwischen Ungarn und Deutschland diskutiert.



Für den *Veranstaltungsbericht* klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)

## Deutsche Christdemokraten in Europa



Das Deutsch-Ungarische Institut für Europäische Zusammenarbeit organisierte am 12. Mai 2021 eine Online-Veranstaltung mit Hon.-Prof. Dr. Hans-Gert Pöttering, Präsident des Europäischen Parlaments a.D. und ehemaliger Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung. An der Veranstaltung nahmen etwa 40 Personen aus Wirtschaft, Politik und Bürgergesellschaft teil. Die Diskussion wurde durch das Buch „Deutsche Christliche Demokraten

in Europa“ angeregt, das im Januar 2021 von der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin herausgegeben wurde.

Für den Veranstaltungsbericht klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)

## Klaus-Rüdiger Mai: „Die Zukunft gestalten wir“ – offline Buchpräsentation

Am 23. Juni 2021 fand die erste Offline Buchpräsentation statt. Mitten im Grünen, neben dem Budapester Feneketlen-tó, wohnten im Restaurant Hemingway rund 70 Teilnehmer der Besprechung des Buches „Die Zukunft gestalten wir! Wie wir den lähmenden Zeitgeist endlich überwinden“ von Dr. Klaus-Rüdiger Mai bei. Zum Auftakt der Veranstaltung hielt Dr. Szalai Zoltán, der Generaldirektor des MCC,

eine Rede, in der er die besondere Bedeutung des Zusammentreffens an diesem Abend hervorhob, das ganz im Lichte der deutsch-ungarischen Verständigung stand. Im Anschluss fasste Dr. Bence Bauer, der Direktor des Deutsch-Ungarischen Institutes, einige zentrale Aussagen des Buches für das Publikum zusammen. Klaus-Rüdiger Mais Werk handelt von der sogenannten Großen Transformation, die gegenwärtig unsere bürgerliche Gesellschaft und Demokratie bedroht.



Für den Veranstaltungsbericht klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)

## Präsentation des Buches „Konservativ 21.0“ von Andreas Rödder



Zwei Buchvorstellungen fanden am 26. Juli in Debrecen und am 27. Juli 2021 in Budapest statt. Andreas Rödder, Professor für Neuste Geschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und gegenwärtig einer der renommiertesten Historiker der deutschen akademischen Landschaft sowie aktives CDU-Mitglied,

veröffentlichte im März 2019 das Buch „Konservativ 21.0: Eine Agenda für Deutschland“. Das MCC gab im Juli 2021 die ungarische Übersetzung heraus. Vor diesem Hintergrund war Prof. Dr. Andreas Rödder vom 25. bis 28. Juli zu Gast beim Deutsch-Ungarischen Institut am MCC. An der Veranstaltung in Debrecen nahm eine Vielzahl wichtiger Persönlichkeiten des



öffentlichen Lebens, wie etwa Kanzleramtsminister Gergely Gulyás, der Generaldirektor des MCC, Zoltán Szalai, und der Bürgermeister der Stadt Debrecen, László Papp, teil. Annähernd 100 Gäste wohnten der Veranstaltung bei. Zur Veranstaltung in Budapest am Folgetag trafen ebenso rund 100 Gäste in der Hauptwache im Burgviertel ein. Diesmal



war Dr. Balázs Orbán, parlamentarischer Staatssekretär und Kuratoriumsvorsitzender der MCC-Stiftung, der Gesprächspartner von Andreas Rödder; die Moderation übernahm abermals der Generaldirektor des MCC, Dr. Zoltán Szalai.



Für den Veranstaltungsbericht klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)

## Konferenzreihe „Deutsch-Ungarisches Dialogformat – Europa gemeinsam gestalten“ in Balatonfüred



Vom 9. bis 12. September empfingen das Deutsch-Ungarische Institut für Europäische Zusammenarbeit am MCC, die Konrad-Adenauer-Stiftung Ungarn sowie die Stiftung für ein Bürgerliches Ungarn knapp 40 renommierte Persönlichkeiten aus dem deutschen und ungarischen politischen und wissenschaftlichen Leben im Anna Grand Hotel zu Balatonfüred. Ideenstifterinnen des Formats waren die Cadenabbia-Seminare der Konrad-Adenauer-

Stiftung wie auch die 2019 in Stuhlweißenburg/Székesszefervár abgehaltene mehrtägige deutsch-ungarische Tagung, bei der die zahlreichen Teilnehmer in geschlossener Runde den Stand des bilateralen Miteinanders und seine Zukunft erörtern konnten.

Für den Veranstaltungsbericht klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)

## Ist die Meinungsfreiheit in Deutschland in Gefahr?

Am 14. September 2021 organisierte unser Institut eine Veranstaltung zum Thema „Ist die Meinungsfreiheit in Deutschland in Gefahr? Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Allensbach-Umfrage vom 16. Juni 2021“. Die Podiumsdiskussion machte den Auftakt zur dreiteiligen Veranstaltungsreihe, welche vor dem Hintergrund der anstehenden Bundestagswahlen initiiert wurde.



Für den Veranstaltungsbericht klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)

## Jetzt wird gewählt! Wahlabend und Live-Schalte beim Deutsch-Ungarischen Institut

Mehr als 120 Gäste trafen am Nachmittag des Wahlsonntags, dem 26. September 2021, im Mathias Corvinus Collegium ein, um der vom Deutsch-Ungarischen Institut organisierten Diskussion und der Mitverfolgung der Prognosen und Entwicklungen beizuwohnen. Nachdem die Anwesenden von Dr. Bence Bauer und, im Namen des Deutsch-Ungarischen Jugendwerks, von Edina Osztrovszky begrüßt wurden,



setzte die Veranstaltung mit einer Podiumsdiskussion fort. Vor den ersten Hochrechnungen analysierten der Politikwissenschaftler und MCC-Visiting Fellow Prof. Werner J. Patzelt, der Direktor des Nézőpont-Instituts Dr. Ágoston Sámuel Mráz sowie Boris Kálnoky, der Leiter der Medienschule des MCC, die epochale Kanzlerschaft von Angela Merkel und gaben Erwartungen an die Wahlen



ab. Nach einer Erfrischung am Oktoberfestbuffet wurde das Publikum mit den ersten Hochrechnungen konfrontiert, welche sodann den Gesprächsstoff für eine zweite Runde bildeten. Prof. Werner Patzelt, Dr. Ágoston Sámuel Mráz und, neu dazugestoßen, Prof. Dr. Holm Putzke, ebenso Visiting Fellow am MCC, wie auch Michael Winzer, Leiter der KAS-Ungarn, schöpften aus ihrem akademischen und politischen Erfahrungsschatz, um die Gäste mit Analysen aus erster Hand zu versorgen.



Für den Veranstaltungsbericht klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)

## „Deutschland nach Merkel“ – die landesweite Veranstaltungsreihe des Deutsch-Ungarischen Instituts war ein Erfolg

3 Wochen, 12 Orte, mehr als 600 Teilnehmer und ein gemeinsames Ziel: der ungarischen Öffentlichkeit die deutsche Politik näher zu bringen. So ungefähr lässt sich die landesweite Veranstaltungsreihe des Deutsch-Ungarischen Instituts am Mathias-Corvinus-Collegium (MCC) in Zahlen ausdrücken. Vor einem Monat, am 26. September 2021, fanden in Deutschland Bundestagswahlen statt, die aufgrund der engen deutsch-ungarischen

Beziehungen auch in Ungarn gespannt mitverfolgt wurden. Dies bot den Anlass für eine Veranstaltungsreihe des Deutsch-Ungarischen Instituts, im Rahmen derer die Gastprofessoren des MCC die Ausbildungszentren der Talentschmiede auf dem Lande besuchten und Vorträge hielten, die allen Interessierten offenstanden. Zu



jener Zeit hielten sich vier deutsche Professoren am Deutsch-Ungarischen Institut auf, wo sie mit Unterstützung des MCC Visiting Fellowship Programmes Lehr-, Forschungs- und Publikationstätigkeiten durchführten. Mit Prof. Dr. Werner J. Patzelt, mit Prof. Dr. Holm Putzke, mit Marc-Michael Blum und mit Prof. Dr. Zsolt K. Lengyel besuchte

das DUI die ungarischen Städte Zalaegerszeg, Miskolc, Pécs, Székesfehérvár, Veszprém, Debrecen, Szekszárd, Szeged, Békéscsaba, Szombathely und Győr.

Für den Veranstaltungsbericht klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)

## Das Buch „Der ungarische Staat – Ein interdisziplinärer Überblick“ wurde erstmalig in Deutschland vorgestellt

Gemeinsam mit dem Mathias Corvinus Collegium veranstaltete die Konrad-Adenauer-Stiftung die Vorstellung des Buches „Der ungarische Staat – Ein interdisziplinärer Überblick“ mit anschließender Diskussionsrunde am Dienstag, den 16. November 2021, in der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. Neben den Herausgebern des Buchs beteiligte sich auch der parlamentarische Staatssekretär Steffen Bilger an der Diskussionsrunde. Der stellvertretende Leiter der Hauptabteilung Europäische und Internationale



Zusammenarbeit der Konrad-Adenauer-Stiftung, Frank Priess, eröffnete die Veranstaltung. Die Bedeutung der Veranstaltung wurde diesbezüglich ebenfalls in einem Grußwort von Péter Györkös, ungarischer Botschafter in Deutschland, hervorgehoben.

Anschließend stellte Bence Bauer, der Leiter des Deutsch-Ungarischen Instituts für Europäische Zusammenarbeit am Mathias Corvinus Collegium, den Sammelband zusammenfassend vor. In der nachfolgenden Podiumsdiskussion diskutierte Steffen Bilger, Staatssekretär im Verkehrsministerium und Abgeordneter im Bundestag seit 2009, mit den beiden Herausgebern des Sammelbandes Balázs Orbán, Stellv. Minister und Kuratoriumsvorsitzender des



Mathias Corvinus Collegium sowie Zoltán Szalai, Generaldirektor des Mathias Corvinus Collegium. Moderiert wurde die Diskussion von Bence Bauer.

Für den *Veranstaltungsbericht* klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)

## Normative Grundprobleme der Migration und der Integration

Reinhard Merkel, Professor Emeritus für Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Universität Hamburg und Mitglied des Deutschen Ethikrates von 2012 bis 2020, kam auf Einladung des Deutsch-Ungarischen Instituts für einen mehrtägigen Besuch nach Budapest. Im Rahmen des Aufenthaltes führte er zahlreiche Gespräche mit wichtigen Persönlichkeiten des ungarischen politischen und akademischen Lebens und besuchte verschiedene Institute.



Überdies hielt Professor Merkel am 23. November im Mathias Corvinus Collegium einen Vortrag mit dem Titel „Normative Grundprobleme

der Migration und der Integration“, zu dem mehr als 50 Gäste eintrafen.

*Für den Veranstaltungsbericht klicken Sie [auf die Webseite unseres Institutes.](#)*



## Forschung

Die Forschungsaktivitäten unseres Instituts dienen dem Ziel, Interessierten, die mehr wissen wollen als das, was sie in der deutschen Presse über Ungarn finden können, eine klare und prägnante

### Faktenwissen Über Ungarn: Das ungarische Wahlsystem

HOME | FORSCHUNG | FAKTENWISSEN ÜBER UNGARN: DAS UNGARISCHE WAHLSYSTEM



Zusammenfassung aktueller Nachrichten, Themen, und Ereignisse rund um Ungarn und die deutsch-ungarischen Beziehungen zu bieten. Zu diesem Zweck veröffentlichen wir Hintergrundmaterial und Analysen in deutscher Sprache; umgekehrt für unser hiesiges Publikum natürlich auch auf Ungarisch. In einem Jahr haben wir



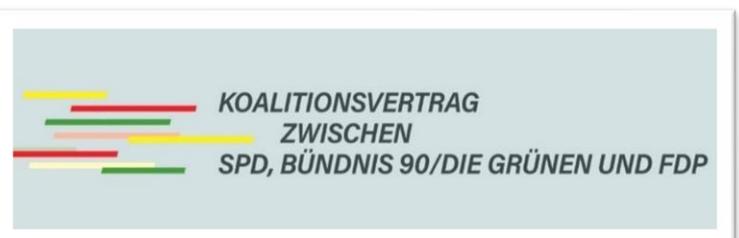
insgesamt 32 Analysen erstellt. Gegenstand der Analysen waren unter anderem Parteiprogramme, Wahlsystem und Hintergründe zu aktuellen politischen Ereignissen.

### Der Rhythmus des Zeitgeistes

HOME | FORSCHUNG | DER RHYTHMUS DES ZEITGEISTES



Für die Analysen klicken Sie [hier](#) auf der Webseite des Institutes.



## Publikationen

Um der ungarischen Leserschaft wichtige und aktuelle Titel der deutschen Sachbuchliteratur zugänglich zu machen, arbeiten wir eng mit dem hauseigenen Verlags des Collegiums, der MCC Press zusammen, dem wir Empfehlungen für die Übersetzung und Veröffentlichung geben. Hierfür verfolgen wir die Neuerscheinungen auf dem deutschen Buchmarkt aufmerksam, schreiben Rezensionen und übernehmen das Korrekturlesen.

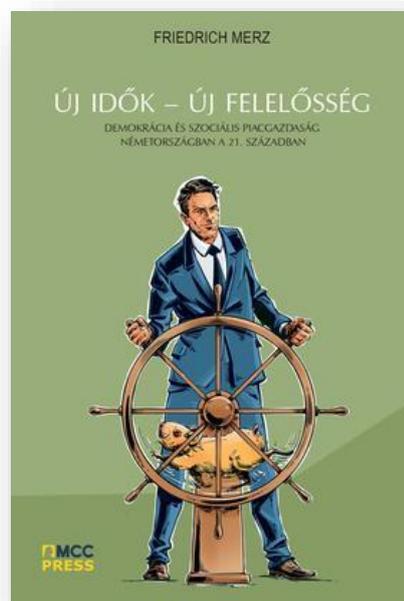
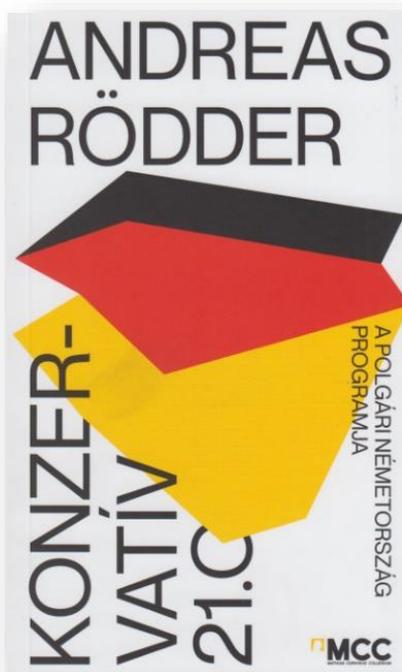
### Auf Ungarisch veröffentlichte Bücher:

**Andreas Rödder:** Konservativ 21.0. Eine Agenda für Deutschland

**Friedrich Merz:** Neue Zeit. Neue Verantwortung

**Phillip Pickert:** Merkel – Die kritische Bilanz von 16 Jahren Kanzlerschaft

Überdies ist im Springer Verlag **auf Deutsch** der vom Generaldirektor sowie dem Kuratoriumsvorsitzenden des MCC herausgegebene Sammelband **Der ungarische Staat – Ein interdisziplinärer Überblick (Hrsg. Zoltán Szalai und Balázs Orbán)** erschienen.



## Bücher, die voraussichtlich 2022 auf Ungarisch veröffentlicht werden:

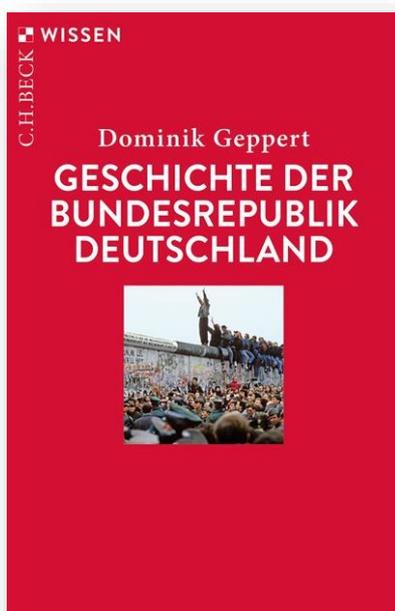
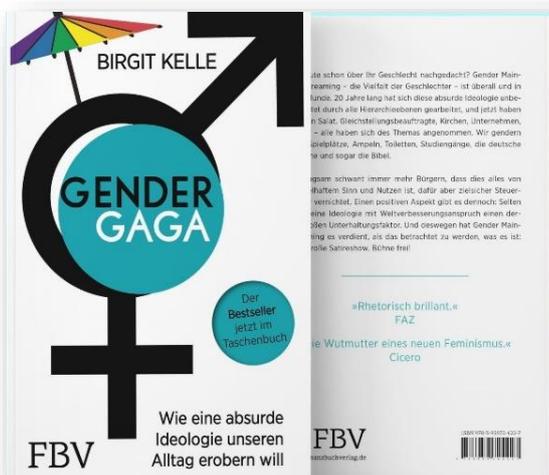
**Dominik Geppert:** Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

**Klaus-Rüdiger Mai:** Die Zukunft gestalten wir

**Birgit Kelle:** Gendergaga

**Robin Alexander:** Machtverfall

**Constantin Schreiber:** Die Kandidatin



## Begabtenförderung

Das Deutsch-Ungarische Institut ist auch an den Begabtenförderungsaktivitäten des Mathias Corvinus Collegium im Jahr 2021 beteiligt gewesen. Im Sommersemester hielten der Direktor unseres Instituts, Dr. Bence Bauer, und unsere Projektmanagerin für Begabtenförderung, Kinga Dörstelmann-Fodor, für die Teilnehmer des Talentförderungsprogramms einen Kurs auf Ungarisch unter dem Titel "Einführung in die Grundlagen des deutschen politischen Systems und der deutsch-ungarischen Beziehungen". Im Sommer hielt unser Gastdozent Marc-Michael



Blum ein Blockseminar auf Englisch über Massenvernichtungswaffen und Sicherheitspolitik. Im Herbstsemester hatten wir drei weitere Visiting Fellows zu Gast, die die folgenden Kurse für die MCC-Studenten gehalten haben: Prof. Dr. Ulrich Schlie hielt ein Blockseminar auf Englisch über die historischen Perspektiven des Agenda der

deutschen Außen- und Sicherheitspolitik, Prof. Dr. Holm Putzke referierte zum Thema

"Wissenschaftsfreiheit" und Prof. Dr. Werner J. Patzelt teilte mit den Studenten sein Expertenwissen im Seminar "Deutsche Politik". Zusätzlich zu den Bildungsaktivitäten bietet unser Institut einen direkten Zugang zu Praktikumsprogrammen über unsere Partnerorganisationen in Deutschland. Wir helfen indes bei der Erstellung der



Bewerbungsunterlagen und bieten Beratung vor dem Auswahlverfahren an, da die Bewerbungen in das offene Stipendienprogramm für Studenten des MCC eingebettet sind. Seit September 2021 entsenden wir kontinuierlich 2-3 Praktikanten zu unseren Partnern in Deutschland.

Ab Frühjahr 2022 sind MCC-Studenten an 8 Standorten in deutschsprachigen Länder, in Deutschland und in Österreich willkommen: Dresden, Potsdam, Stuttgart, Bonn, Dortmund, München und an zweien in Wien. Darüber hinaus helfen wir bei der Durchführung von Studentenprojekten und organisieren Studienbesuche auf Institutebene. So nahm beispielsweise eine Gruppe von 6 MCC-Studenten an der Buchvorstellung in Berlin am 16. November teil.



### Visiting Fellowship Programm

Im Jahr 2021 nahm unser Institut am Visiting Fellowship Programm teil, das vom MCC im Jahr 2020 ins Leben gerufen wurde. Im Sommer hatten wir einen und im Herbst 2021 vier Gastwissenschaftler bei uns am Institut. Das MCC Fellowship Programm bietet ausländischen (und im Ausland lebenden ungarischen) Forschern und Professoren die Möglichkeit, für einen Zeitraum von 2 Wochen bis zu einem Jahr in Budapest am MCC zu forschen und zu lehren.



Wir halfen bei der Auswahl der Gastprofessoren, bei der Organisation ihres Aufenthalts, bei der Gestaltung ihrer Fachprogramme und bei der vollständigen Verwaltung und Durchführung ihrer Kurse. Im Sommer unterrichtete Marc-Michael Blum die MCC-Studenten in einem Kurs über Massenvernichtungswaffen. Ihm folgte Prof. Dr. Werner J. Patzelt, emeritierter Professor an der Technischen Universität Dresden. Ebenfalls im Herbst 2021 kam Prof. Dr. Holm Putzke, seit 2010 Professor für Strafrecht an der Universität Passau. Prof. Dr. Ulrich Schlie verstärkt

seit Herbst 2021 das Team der Gastdozenten am Deutsch-Ungarisches Institut. Prof. Schlie, der Inhaber der Henry-Kissinger-Proffessur für Sicherheits- und Strategieforschung an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn- ist. Unser vierter Gastprofessor ist Prof. Dr. Zsolt K. Lengyel, ungarisch-deutscher Historiker und Politikwissenschaftler, der das Ungarische Institut der Universität Regensburg leitet.



*Ausführliche Informationen über die Gastdozenten, die im Jahr 2021 an unserem Institut unterrichteten und forschten, finden Sie [hier](#) auf unserer Website.*